

# Sport für Kinder

Eine Initiative für Sportförderung in Wolfsburg

## Das Projekt „Sport für Kinder“ stellt sich vor:

### Was wollen wir?

Sport darf nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern. Viele Eltern können sich den Sport ihres Nachwuchses nicht leisten - weil sie Vereinsbeiträge nicht zahlen oder die entsprechende Sportausrüstung nicht kaufen können.

Wir wollen aber, auch Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen oder sonst wie benachteiligten Familien die Teilnahme am Sport ermöglichen. Kein Kind darf dem Sport verloren gehen.

### Was fördern wir?

Wir unterstützen Sportvereine, Einrichtungen, Initiativen oder Institutionen finanziell und ideell, die im Sinne des Projektzieles benachteiligte Kinder oder Jugendliche an den Sport heranzuführen oder in den Vereinssport integrieren. Das können Kooperationen von Vereinen mit Kitas oder Grundschulen sein; integrative Projekte mit Flüchtlingen; gemeinsame Aktionen von Kindern mit und ohne Handicap; Schwimmförderung für benachteiligte Kinder; sportliche Freizeitaktivitäten und, und, und. Wichtig: Bei allen Projekten muss die Integration von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen oder sonst wie benachteiligten Familien im Mittelpunkt stehen.

### Wer ist Ansprechpartner?

Sie organisieren oder planen ein entsprechendes Projekt. Dann melden Sie sich mit ihrer Projektidee bei uns. Ansprechpartner ist die Arbeiterwohlfahrt: [kerstin.niebuhr@awo-wolfsburg.de](mailto:kerstin.niebuhr@awo-wolfsburg.de) oder Tel.: 05363 – 976919 14

### Wer sind wir?

Das Projekt „Sport für Kinder“ ist eine gemeinsame Initiative der Bürgerstiftung Wolfsburg, der IG Metall-Sportgemeinschaft, des Vereins „Wolfsburger für Wolfsburg“ und der Arbeiterwohlfahrt. Es wird unterstützt von dem Stadtsportbund und der Starthilfe.

### Wie finanzieren wir uns?

Die Partner organisieren Geld aus Spenden sowie Erlösen sportlicher Benefiz-Veranstaltungen (wie u.a. dem heutigen 24-Stunden-Schwimmen). Das Geld fließt zu 100 Prozent in die von uns geförderten Projekte und kommt somit unmittelbar den Kindern zugute.